

ASTA INFO

No 48
14.2.'80

Studentenschaft der THD

*Alte Mensa auf der Lichtwiese seit 2 Wochen
besetzt.*

Seit dem 31.1 halten einige Architekturstudenten die alte Mensa auf der Nachtweide besetzt und arbeiten dort an ihren Projekten, Studienarbeiten u.ä. .Das Gebäude steht -betrachtet man die manchmal katastrophale Raumnot an der TH - schon viel zu lange ungenutzt leer, weil man sich in der Hochschulverwaltung nicht einig werden konnte, was mit dem Gebäude geschehen soll.

Hörsaal, Zentrum für die Ausländischen Kommilitonen und Arbeitsraum für die Architekten waren die Vorschläge. Wer ein einziges Mal in der alten Mensa war, kann über die geplante Nutzung als Hörsaal nur noch lachen. Der Ausländerausschuß hat sich mit den Architekten geeinigt -sie wollen die alte Mensa nicht, da sie zu weit vom Zentralbereich entfernt ist und deshalb für die Ausländer nicht optimal nutzbar wäre.

Nachdem der Versuch der Fachschaft Architektur die Mensa auf dem herkömmlichen Gremienweg als Arbeitsraum zu erhalten gescheitert war, weil sich schlichtweg nichts tat, wurde nach einer VV die alte Mensa besetzt.

Die Stellungnahme von Präsident Böhme ("Find ich toll") stellt einer konkreten Aktion keine klare Aussage gegenüber .Für uns ist nicht die persönliche Haltung von Böhme wesentlich. Er muß als Präsident der TH Stellung nehmen.Die alte Mensa muß an die Architekten übergeben werden.

Zweierlei wird an diesem Beispiel deutlich:

- einmal die Passivität der Hochschule bei dem Versuch mögliche Verbesserungen an der TH durchzusetzen.
- darüberhinaus wird die Situation an allen Fachbereichen immer schlechter. Die TH erhält nicht genug Finanzmittel um die notwendigen Neuinvestitionen (Räume, Ausstattung, Personal) anzugehen. Die Aktion der Architekten ist ein Beispiel, das an

anderen Fachbereichen nicht in dieser Form wiederholbar ist, da man, um ein Chemielabor einzurichten, außer Phantasie und Einsatzbereitschaft eben noch ein paar andere Dinge braucht. Aber wir werden den hessischen Landtag auf viele verschiedene Arten und Weisen zwingen, die hessischen Hochschulen besser auszustatten und unsere Interessen anzuerkennen.

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

14. Feb. 1980

Presseerklärung des AStA der TH Darmstadt:

Seit dem 30.1.1980 halten ca. 40 Studenten des Fachbereichs Architektur der TH Darmstadt die "Alte Mensa" auf der Lichtwiese besetzt.

Sie versuchen durch diese Aktion, ihre Forderungen nach Arbeitsräumen deutlich zu machen und zu verwirklichen.

In einstimmigen Beschlüssen haben die Vertreter der Studenten an der THD wie Fachschaften, Studentenparlament und AStA, aber auch die Studenten selbst während einer hochschulweiten Vollversammlung zum Ausdruck gebracht, daß sie die Forderungen der Architekturstudenten unterstützen.

Demgegenüber hatte die Hochschulverwaltung vorgeschlagen, die alte Mensa zu einem Hörsaal umzubauen oder sie den ausländischen Studenten zu Verfügung zu stellen. Die Nutzung der Mensa als Hörsaalgebäude ist nicht notwendig, da im Fachbereich Chemie Hörsäle nicht voll genutzt werden. Der andere Vorschlag, die alte Mensa den Ausländern zur Verfügung zu stellen, geht an den Interessen der Ausländer an der TH vorbei. Dies gab der Ausländerreferent als Sprecher des Ausländerausschusses in einer Erklärung vor Studentenparlament und Präsident an.

Da der Präsident der TH Böhme in Äußerungen gegenüber der Presse die Meinung vertrat, die alte Mensa solle auf jeden Fall den Studenten zur Verfügung gestellt werden, fordert der AStA der TH den Präsidenten auf, umgehend die entsprechenden Ausschüsse an der TH einzuberufen und die weitere Nutzung der Mensa zu klären.

Das Interesse der Studenten der THD besteht in der Nutzung der Alten Mensa als Arbeitsraum für die Architekturstudenten. Daher sollte Präsident Böhme dies auch in seiner Vorgehensweise berücksichtigen.

Die Besetzung der alten Mensa wird bis zu einer Entscheidung der Hochschulverwaltung im Sinne der Studenten von allen Vertretern unterstützt.

Für den AStA

Christina Rüdinger

Uwe Jitsch